

mino, ein Markt mit einem Bergschlosse, unter welchem der Bach Tulmin fließt, von dem der Ort und die ganze Hauptmannschaft ihren Namen bekommen hat. Der Besiz von dieser Hauptmannschaft ist bermalen an die Grafen Coronini von Kronberg gelanget. 6.) Idria, oder besser Hydria, eine Bergstadt, welche in einem tiefen Thale zwischen hohen und unfruchtbaren Bergen, und zwischen etwan 270 zerstreuten Häusern liegt. Der Ort ist wegen seines Quecksilberbergwerkes berühmt, welches 1497. von einem Bauern entdeckt worden, und einen unermesslichen Schatz von diesem Metalle hat. Es werden jährlich über 1500000 Pfund des reinsten Quecksilbers gefördert; und das Jungfernsilber (Mercurius virgineus) fließt zum Theile innerhalb der Gruben aus den Rissen der Steine hervor. Von dieser Bergstadt hat derselbe ganze Strich Landes, welcher der Hydrianeboden heißt, und unmittelbar unter der k. k. Hofkammer zu Wien steht, seinen Namen entlehnet.

E. Von dem Triestergouvernement.

I. Merkwürdigkeiten.

a. Namen.

Der Namen deses Gebiets ist von dem Hauptorte, der Stadt Triest, angenommen. Es war ehemals dem Herzogthume Krain einverleibt, und bey andern Erdbeschreibern ist es noch unter dem östreichischen Friaul zu suchen. In der östreichischen Monarchie machet es aber heut zu Tage wegen seiner Wichtigkeit einen besondern Gegenstand.

b.